

## EINFÜHRUNG

Weltweit gesehen gibt es immer noch große Gebiete ohne Mobilfunknetzabdeckung. Dies kann ein ernstes Sicherheitsrisiko für Fahrer von Logistikflotten darstellen, die diese abgelegenen Gebiete durchqueren oder besuchen müssen. Um dabei zu helfen, verfügt Teltonika Telematics über eine ausgefeilte Lösung, die Konnektivität auf der ganzen Welt bietet.

## HERAUSFORDERUNG

Die meisten Städte weltweit verfügen bereits über 4G-LTE-Konnektivität und einige experimentieren bereits mit 5G-Netzen. Wenn Sie jedoch am Rande großer Städte fahren, verschlechtert sich die Qualität der Konnektivität, selbst in entwickelten Ländern. Besonders in unwegsamem Gelände – Hügel und Berge blockieren das direkte Signal.

Wenn wir Entwicklungsländer mit großen Gebieten betrachten – afrikanische Wüsten und Savannen, australische Ebenen oder die Dschungel und Regenwälder Südamerikas – gibt es große Gebiete ohne Mobilfunkanbindung. Die [Globale GSM-Netzwerkabdeckungskarte](#) liefert ein besseres Bild. Während sich Konnektivitätsanbieter auf 4G- und 5G-Netze konzentrieren, bleiben 2G-Türme unbeaufsichtigt, bis sie aufgrund einer Störung nicht mehr funktionieren. Dadurch bleiben noch größere Patches ohne Konnektivität zurück.

Die oben genannten Konnektivitätsprobleme führen weltweit zu vielfältigen Herausforderungen. Nutzfahrzeuge, die entlegene Grenzregionen ohne Anschluss überqueren, sind eine leichte Beute für Banditen und Diebesbanden. Mangelnde Kommunikation macht es für Fahrer unmöglich, im Falle eines Raubüberfalls den Rettungsdienst zu kontaktieren. Dies führt nicht nur zum Diebstahl wertvoller Unternehmenswerte, sondern, was noch wichtiger ist, gefährdet auch das Leben der Fahrer. Mittlerweile bietet Australien verschiedene Herausforderungen. Gebiete ohne Konnektivität können sich über Hunderte von Kilometern erstrecken. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr für diejenigen dar, die mit Frachtgut große Gebiete bereisen oder diese Gebiete bei Besichtigungsausflügen ins Grüne erkunden.

Aufgrund des rauen Klimas, der extremen Wetterbedingungen und der enormen Entfernungen zur Zivilisation kann es Stunden dauern, bis die Rettungsdienste den Ort erreichen. Daher ist das rechtzeitige SOS-Signal ein Muss. Darüber hinaus kann ein Treibstoffmangel oder ein mechanischer Ausfall ohne geeignete Kommunikationsausrüstung tödliche Folgen haben. Wenn einem Rettungsteam Ort und Zeitpunkt eines Unfalls nicht bekannt sind, kostet die Suche in weiten Gebieten viel kostbare Zeit, manchmal mit tragischen Folgen.



## LÖSUNG

Um diese Probleme anzugehen, bietet Teltonika Telematics eine komplette Iridium Connected® Telematikköslung an. Es wurde in Zusammenarbeit mit einem der weltweit größten Anbieter von Satellitenkonnektivität entwickelt – [Iridium](#). In Gebieten, in denen keine andere Konnektivität verfügbar ist, verfügt Iridium über Satelliten, die mit einem Gerät überall auf der Welt kommunizieren, unabhängig von der Nähe von Telekommunikationstürmen oder der Unebenheit des Geländes. Das [Iridium Edge](#) Satellitenmodem ist perfekt in die Fahrzeug-GPS-Tracker von Teltonika integriert, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.

Dieses Gerät kann entweder mit Teltonika [FMC125](#) oder [FMx6-SerieJ1939](#) Standard), Kraftstoff-CAN-Daten (< a i=7>J1708 Standard), Fahrtenschreiber-Livedaten (K-Line) und mehr, die besonders für schwere Fahrzeuge und Maschinen geeignet sind. Unter Verwendung des Schmalbandprotokolls [Iridium Short Burst Data® \(SBD®\)](#) ist es ein effizienter paketbasierter Dienst für Fahrzeuge und Teams, die in abgelegenen Gebieten operieren.

Eines der Hauptmerkmale dieser Lösung ist die Möglichkeit, ein Fahrzeug mit einem Panikknopf auszustatten. Im Notfall kann der Fahrer die Paniktaste drücken, um das Iridium Edge-Satellitenkommunikationsmodem zu aktivieren. Es sendet das Signal zusammen mit den genauen Koordinaten eines Teltonika-GNSS-Trackers und anderen wertvollen Informationen, die für den Fall solcher Ereignisse programmiert wurden. Dies bedeutet, dass Rettungsdienste wertvolle Zeit sparen können, indem sie den genauen Ort eines Ereignisses und die Zeit des gesendeten Signals kennen.

Darüber hinaus verfügt das Ortungsgerät FMC125 über eine Funktion zur Unfallerkennung. Dies ist im Falle eines Unfalls nützlich, wenn weder der Fahrer noch die Passagiere aus irgendeinem Grund eine Paniktaste drücken können. Beispielsweise verunglückte ein Fahrzeug und Fahrer und Passagiere wurden verletzt. Der Tracker sendet im Falle eines Verkehrsunfalls automatisch Alarmbenachrichtigungen.

Die genannten Features erhöhen die Überlebenschancen erheblich und sparen viel Zeit und Geld. In beiden Fällen werden Rettungsdienste und Fahrzeughalter zeitnah

mit nützlichen Informationen versorgt. All dies wird dank der Iridium Connected® Telematiklösung ermöglicht.

## VORTEILE

- **Wertvolle Daten überall auf der Welt** – Die Satellitenanbindung stellt sicher, dass Daten auch in Gebiete ohne Mobilfunknetzanbindung gesendet werden.
- **Kostengünstige Lösung** – einfaches Add-on Iridium Edge sendet nur Daten, wenn der GNSS-Tracker keine Daten über das Mobilfunknetz senden kann.
- **Reibungsloser Übergang zwischen Netzwerken** – Das Iridium Edge-Modem stellt automatisch eine Verbindung her, wenn das Mobilfunknetz verloren geht, und sendet keine Daten mehr, wenn das Mobilfunknetz vorhanden ist.
- **Daten können auch bei widrigen Wetterbedingungen übertragen werden** – Flottenfahrzeuge sind unabhängig von den Wetterbedingungen immer sichtbar.
- **Gewährleistet die Sicherheit von Fahrern und Passagieren** – Mit der Paniktaste können Sie schnell auf jede Notfallsituation reagieren, indem Sie den genauen Fahrzeugstandort lokalisieren.

## WARUM TELTONIKA?

Das Iridium Edge-Modem ist nahtlos in die Fahrzeug-GPS-Tracker ADVANCED FMC125 und PROFESSIONAL FMx6 integriert und bietet eine breite Palette von Daten, die extrahiert und an den Flottenmanager gesendet werden können: genauer Standort, CAN-Bus-Daten und verschiedene Ereignisse – längere Stopps, Unfälle usw. andere programmierbare Szenarien.

Ortungsgeräte von Teltonika Telematics können in einer Vielzahl von Branchen an abgelegenen Standorten eingesetzt werden, beispielsweise in der internationalen Logistik, im Bergbau, in der Landwirtschaft und bei Rettungsdiensten. Seit der Gründung unseres Unternehmens vor 25 Jahren bis heute sind wir ein Team, das mehr als 24 Millionen Geräte hergestellt und Tausenden von Kunden und Geschäftspartnern in mehr als 160 Ländern auf der ganzen Welt zum Erfolg verholfen hat.